



Wie redet
Gott
zu uns?



Wenn Gott schweigt...?

- ▶ Wir wünschen uns, Gottes Reden zu hören um seinen Willen zu erfahren
- ▶ Wir stehen in Entscheidungssituationen, wünschen, dass Gott zu uns redet, beten darum, hören aber nichts
- ▶ Gottes Willen zu hören kommt uns oft wie Fischen im Trüben vor.
- ▶ Ergebnis: Entmutigung, Ratlosigkeit

Zwei Reaktionen:

Reaktion A:

- ▶ weniger Beten, weniger Bibellesen:
„Bringt nichts“

Reaktion B:

- ▶ doppelte Anstrengung: mehr Lesen,
mehr Stille Zeit:
„irgendwie muss Gott doch zu hören sein“

Verschiedene Wege, wie Gott redet (1: indirekt, Hiob 33,14,15.16,19.20)

- ▶ Doch in einer Weise **redet Gott** und in zweien, ohne das man es beachtet
- ▶ **Erste Weise zu reden:** „Im Traum, im Nachtgesicht, wenn tiefer Schlaf die Menschen befällt, im Schlummer auf dem Lager: Dann öffnet er das Ohr der Menschen und besiegelt die Unterweisung, die er ihnen gibt“ (...)
- ▶ **Zweite Weise zu reden:** „Auch wird er gezüchtigt mit Schmerzen auf seinem Lager und mit beständigem Kampf in seinen Gebeinen. Und sein Leben verabscheut das Brot, und seine Seele die Liebesspeise“ (...)

Beachte das Ziel Gottes Rede:

Siehe, das alles tut Gott zwei-, dreimal
mit dem Mann, um seine Seele
abzuwenden von der Grube, dass sie
erleuchtet werde vom Licht der
Lebendigen.

(Hiob 33, 29.30)

Verschiedene Wege, wie Gott redet (2. direkt)

Und plötzlich umstrahlte ihn ein Licht aus dem Himmel; und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Er aber sprach: Wer bist du, Herr? Er aber sprach: *Ich bin Jesus, den du verfolgst.*

(Apg. 9,3b.4)

Zwischenfazit + praktische Überlegungen

- ▶ Gott hat verschiedene Möglichkeiten, wie er zu uns redet
- ▶ Es bleibt seinem Ratschluss freigestellt, wie er redet
- ▶ Direktes Reden Gottes dient häufig besonderen Zwecken/Zielsetzungen
- ▶ Ist der Inhalt in Übereinstimmung mit der Schrift?
(Gal 1,6-9)

2. Gottes „Hauptwort“

Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn. (Hebr. 1,1.2)

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. (...) Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter UNS (Joh 1,1.14)

Laßt das Wort des Christus reichlich
in Euch wohnen... (Kol 3.16)

Grundvoraussetzung Gottes Reden
zu hören ist sich mit seinem Wort zu
beschäftigen
(allein und in Gemeinschaft)

Erlebter Widerspruch:

- ▶ Gott bezeichnet sich als „das Wort“ (Joh 1.1)
- ▶ Jesus Christus ist eins mit seinen Worten. Er ist das, was er sagt (Joh 8.25)
- ▶ Gott hat sich als Höhepunkt in seinem Sohn = in seinem Wort = in der Bibel offenbart und zu uns gesprochen
- ▶ D.h. Gott möchte sich mitteilen
- ▶ **Trotzdem erleben wir oft das Schweigen Gottes**

Ursachen für Schweigen Gottes(1) :

- ▶ Bin ich bereit, auf Gott zu hören?
- ▶ vorgeformte Erwartungen, wie Gott redet
- ▶ Ist Gottes Reden notwendig?
- ▶ Ab welcher Tragweite ist Gottes Reden notwendig?

Mögliche Ursachen (2)

- ▶ Zielkonflikte: Gott hat mit uns andere Ziele als wir selbst

Gottes Ziele mit uns:


- ▶ 1. Errettung (Hiob 33, 29.30; 1.Tim 2.4)
- ▶ 2. Nachfolge/Heiligung (Kol 1,9-12, Phil 3,12-14, Gal 2,20)
- ▶ 3. Gott zu lieben und unseren Nächsten wie uns selbst (Rö ??)
- ▶ 4. Der Erbauung des Leibes (= der Geschwister) dienen (1.Kor 14.12)
- ▶ 5. In das Bild seines Sohnes verwandelt werden (2.Kor 3.18, Rö 8.29)

Wenn Du Gottes Reden suchst, dann:

- ▶ (...bekehre Dich 😊)
- ▶ ...um Gottes Führung beten.
- ▶ ...prüfe, ob Du den Willen Gottes wissen und tun willst
- ▶ ...Gibt es in der Bibel vergleichbarere Situationen und/oder Handlungsvorschläge?
- ▶ ...U.U. um Rat fragen (Freunde, Eltern...)
- ▶ ...Bei Entscheidungssituationen: Fakten und Präferenzen beachten
- ▶ ...bewege das Für und Wider im Gebet
- ▶ ...keine Angst vor Entscheidungen!!!

Wie redet Gott zu uns?

- ▶ Durch sein Wort, evtl. Geschwister, Umstände etc.
- ▶ Er redet von und durch Jesus Christus.
- ▶ Fülle Dein Herz und Sinn mit dem Wort Gottes
- ▶ Rechne damit, dass Gott zu Dir spricht, aber erwarte es nicht
- ▶ Gott ist gut! Sein Reden und sein Schweigen ist richtig dosiert!



Befiehl dem HERRN
deinen Weg und
vertraue auf ihn,
und er wird handeln!

Ps 37,5